



Pressemitteilung 4/2017

20 Jahre Fortbildung

„Familientreffen“ des GMVD in Wiesbaden

München, 02. November 2017: Großes Hallo im Dorint Pallas Wiesbaden – Geschäftsführer, Clubmanager, Sekretäre sowie Verbands- und Industrievertreter kamen am 28 und 29. Oktober 2017 beim 20. Fortbildungsseminar des Golf Management Verbands Deutschland (GMVD) zusammen. In entspannter Atmosphäre bot sich die Chance, mit Kolleginnen und Kollegen zu sprechen. Zudem wurden Vorträge zu verschiedenen Themengebieten angeboten, um sich weiterzubilden. Und: Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz; sei es beim Golfturnier im Mainzer Golfclub am Freitag zuvor oder bei der Abendveranstaltung am Samstag mit der Band ComboCombo.

Häufig spricht der GMVD von „der Gelegenheit zum Networking“. Wer dahinter eine inhaltsleere Phrase vermutet, liegt falsch. Denn das Netzwerk ist ein wertvolles Pfund des Verbandes. So standen im Dorint Pallas Wiesbaden zwischen den Ständen der wirtschaftlichen Partner bei der Hausmesse immer wieder Personen oder gar Gruppen, vertieft in ein Gespräch. Man ließ die Saison Revue passieren, erzählte sich Geschichten, die man den Sommer über erlebt hat, verschaffte sich auch einmal Luft. Das hilft und zeigt gleichzeitig: Man ist nicht allein mit seinen Problemen und Sorgen. Oft kann man sich gegenseitig unterstützen, von den Erfahrungen anderer profitieren. Insbesondere in den Workshops am Sonntag vermischten sich Networking und Weiterbildung, als beispielsweise gefragt wurde, worin sich effektive Zusammenarbeit auszeichnet. Hier ging es um das Jahresthema des GMVD, um „Golfmanagement im Team“. Gemeinsam erarbeiteten die Anwesenden mit den Moderatoren wichtige Aspekte, wie Zuverlässigkeit, Wertschätzung oder Empathie.

„Fit für die Zukunft“ lautete das Motto des diesjährigen Fortbildungsseminars. Neben dem aktuellen Thema „Datenschutz: Wer nicht handelt, haftet“ (Dr. Andreas Katzer, Kanzlei Sonntag & Partner) widmete man sich unter anderem dem „Integrierten Pflanzenschutz“ (Marc Biber, Leitung Umwelt und Platzpflege des DGV) oder dem Einfluss des Golfspiels auf Emotion, Kognition und Physis (Prof. Dr. Petra Jansen, Universität Regensburg). Zwar muss die Frage „Macht Bewegung schlau?“ differenziert betrachtet werden, doch die Leiterin des Instituts für Sportwissenschaft hielt am Ende ihres Vortrags fest: „Ein angemessenes Maß an Sport kann nie schaden, zumindest reduziert es die Zeit, die wir vor dem Kühlschrank verbringen.“ Auf großes Interesse stieß der Beitrag „Best-Zeit im Business“ von Michael von Kunhardt (von Kunhardt-Akademie), der den Teilnehmern zu den sieben Säulen der



Resilienz (Widerstandskraft) riet, um mit Rückschlägen leichter fertig zu werden und sich selbst „sein persönliches Gold zu holen“.

Beim gemeinsamen, feierlichen GMVD-Abend ergab sich erneut die Gelegenheit zum Wiedersehen oder Kennenlernen. Die Band ComboCombo, die bereits vor zwei Jahren beim 19. Fortbildungsseminar für Stimmung gesorgt hat, zog anschließend von Tisch zu Tisch. So dauerte es nicht lange, bis ausgelassen getanzt und mitgesungen wurde. Etwas getragener ging es bei der Urkundenverleihung der Certified Club Manager (CCM) durch den Graduierungsausschuss des GMVD (Anmerkung: separater Bericht folgt) und bei einem kleinen Rückblick auf die Anfänge des GMVD zu. Regelmäßige Treffen von Clubmanagern und -sekretären in Nordrhein-Westfalen hatten am 18. Oktober 1994 zur Gründung des GMVD geführt – unter anderem durch das Ehrenmitglied Matthias Nicolaus, CCM 1 (2016). Ein gutes Jahr später fand in Bad Griesbach die erste Fortbildungsveranstaltung statt. Mit 80 Teilnehmern sprengte die Veranstaltung sämtliche Erwartungen und erzeugte ein Wir-Gefühl in der noch neuen GMVD-Familie. Im Jahr 2017 sind rund 1.000 Personen im GMVD organisiert.

Sportlicher Auftakt der Jubiläumsveranstaltung war ein Networking-Golfturnier am 27. Oktober 2017 im Mainzer Golfclub mit dem Titel „Meet & Greet“. Der Platz überzeugte durch seinen Pflegezustand und seine Vielfältigkeit; ebenso das neue Clubhaus, das vor zwei Monaten eingeweiht wurde und mit einer offenen Küche interessante Einblicke in die Gastronomie gewährt.

Seit seiner Gründung hat der GMVD eine Vorreiterrolle in der deutschsprachigen Golflandschaft eingenommen und sein Angebot kontinuierlich weiterentwickelt. „Gleichzeitig befinden wir uns in einer Phase großer Herausforderungen“, so GMVD-Präsident Korbinian Kofler, CCM 2 (2016). Mitgliedergewinnung, der Umgang mit den Neuen Medien, zunehmende Digitalisierung und – ganz aktuell – die neue Datenschutz-Grundverordnung, die ab Mai 2018 in Kraft tritt, seien Themen, denen sich die Golfbranche stellen müsse. Ein weiterer Schritt, um „fit für die Zukunft“ zu werden, wurde an diesem Wochenende gegangen.

Der GMVD dankt der Albatros Datenservice GmbH, Presenting-Partner des 20. GMVD-Fortbildungsseminars, die neben der neuen Clubverwaltungssoftware Albatros Neun auch ihre ab 2018 erhältliche elektronische Ballspirale vorstellten. Ebenso gilt der Dank den Co-Partnern All Square, Chiemgauer Schmankerl GmbH, EMIRAT AG, E-Z-GO, Golfkontor, JOKA Rules, JuCad, Köllen Druck+Verlag, der Robert Paas Golfplatzversicherung, der Mannheimer Versicherung (Prigom) und Peter Millar.



Begleitendes Bildmaterial mit Bildunterschriften:

Foto „Gruppenbild“: Insgesamt kamen gut 120 im GMVD organisierte Personen im Dorint Pallas Wiesbaden zusammen. (Foto: Martin Joppen).

Foto „Netzwerk“: Nicht nur während der Pausen trafen sich die Teilnehmer des Seminars zum gegenseitigen Austausch. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Hausmesse“: Auf 200 m² stellten die wirtschaftlichen Partner des GMVD aus. (Foto: Martin Joppen)

Foto „von Kunhardt“: Michael von Kunhardt riet den Teilnehmern zu den sieben Säulen der Resilienz. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Jansen“: „Macht Bewegung schlau?“ Dieser Frage ging Prof. Dr. Petra Jansen in ihrem Vortrag nach. (Foto: Martin Joppen)

Foto „ComboCombo“: ComboCombo zog von Tisch zu Tisch und sorgte schnell für eine ausgelassene Stimmung. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Flight“: Beim Texas Scramble hatte die Teilnehmer des Golfturniers viel Spaß ... (Foto: Martin Joppen)

Foto „Putt“: ... trotzdem war man aber auch mit Ernst bei der Sache. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Mainzer Golfclub“: Der Platz des Mainzer Golfclubs überzeugte durch seinen Pflegezustand und seine Vielfältigkeit. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Clubhaus“: Das neue Clubhaus des Mainzer Golfclubs wurde erst vor zwei Monaten eingeweiht. (Foto: Matthias Gruber)

Einige Kurz-Informationen zum GMVD

Der Golf Management Verband Deutschland (GMVD) mit Sitz in München ist der eigenständige Berufsverband für alle im Golfbetriebsmanagement hauptamtlich tätigen Personen (www.gmvd.de). Er wurde 1994 in Bonn gegründet, als Reaktion auf den Professionalisierungsbedarf einer noch jungen und gerade aufstrebenden Golfbetriebsbranche. Derzeitiger Präsident ist Korbinian Kofler vom Golfclub München Eichenried, hauptamtlicher Geschäftsführer ist seit 2006 Andreas Dorsch. Derzeit zählt der Berufsverband über 730 Mitglieder. Der GMVD wird in sechs Regionalkreise unterteilt, die von 13 ehrenamtlich für den GMVD tätigen



Regionalkreisleitern geführt werden. Er verfügt seit Anfang 2010 über eine eigene Marketing GmbH, in der die wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt werden (Geschäftsführer Andreas Dorsch).

Besonderer Wert wird auf die Aus- und Weiterbildung sowie auf die Vereinheitlichung und weitere Professionalisierung des Berufsbilds des Club- bzw. Golfmanagers gelegt. Zu diesem Zweck wurde 2008 das Graduierungssystem „Certified Club Manager“ (CCM) eingeführt (www.gmvd-ccm.de).

Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. HERZLICHEN DANK!

GMVD-Pressekontakt:

MatchpointPR
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Dr. Johanna Damm – Senior-PR-Beraterin
Infanteriestr. 19 / Geb. 4a
80797 München
Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272
jd@mp-pr.de • www.mp-pr.de